|  |  |
| --- | --- |
|  | **Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel**Postleitzahl 2880, Verwaltungsbezirk Neunkirchen, Land Niederösterreich |

# PROTOKOLL

über die **dritte Sitzung** des

## Gemeinderates

**am 28. Juni 2016**

im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Kirchberg am Wechsel

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.55 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Vizebürgermeister Hubert Haselbacher

Gf. GR Dandler Elisabeth

Gf. GR Eisenhuber Monika

Gf. GR Loidl Wolfgang

Gf. GR Riegler Wolfgang

Gf. GR Steiner Herbert

GR Angerler Friedrich

 GR Biffl Mag. Markus

GR Fruhmann Heidemarie

GR Gansterer Martina

GR Hollendohner Peter

GR Jansohn Ernst

GR Koderhold Josef

GR Kronaus Josef

GR Morgenbesser Markus GR Osterbauer Richard GR Tauchner Edmund

GR Wetzelberger Josef

GR Wetzelberger Stefan

Entschuldigt: GR Plochberger Hannes

Sonst anwesend: Sekr. Christian Züttl, MPA

Sitzungsvorsitzender: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Die Einladung zur Sitzung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig. Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Ausschüsse
4. Genehmigung des Servitutsvertrags mit Albin Marx betreffend Zufahrt Fußballplatz
5. Genehmigung des Tauschvertrags mit Dr. Sabine Friedl-Eisenhuber betreffend Grundstücksveränderungen im Bereich Gewerbegebiet Kirchberg, Au 103
6. Genehmigung des Kaufvertrags mit Maria Kerschbaumer und Sabine Wetzelberger betreffend die Änderung der Grundgrenze beim Wohn- und Geschäftshaus Markt 113
7. Genehmigung des Kaufvertrags über Top 3/4 im Wohn- und Geschäftshaus Markt 113 mit Ing. Wolfgang Schabauer
8. Genehmigung des Kaufvertrags über Top 1 im Wohn- und Geschäftshaus Markt 113 mit Karl Gruber
9. Genehmigung des Kaufvertrags über Top 8 im Wohn- und Geschäftshaus Markt 113 mit Florian und Margarete Gansterer
10. Genehmigung des Mietvertrags über Top 5 im Wohn- und Geschäftshaus Markt 113 mit Aurélien Caloumenos und Delphine Thorel

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung

1. Personalangelegenheit

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderats und dankt fürs Kommen. GR Hannes Plochberger ist für die heutige Sitzung entschuldigt. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die heutige Gemeinderatssitzung wurde im Wesentlichen einberufen, um einige über Wochen und Monate ausverhandelte Verträge abschließen zu können bzw. die Angelegenheiten weiter voran zu treiben. Bürgermeister Dr. Fuchs dankt dem Gemeinderat fürs Verständnis.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung zur Sitzung zugegangen.

Von der Gemeinderatsfraktion der SPÖ wurde ein Dringlichkeitsantrag abgegeben. Die SPÖ beantragt, eine Resolution gegen TTIP/CETA/TiSA zu beschließen. Derzeit läuft noch bis 29. Juli 2016 ein Einleitungsverfahren für ein Volksbegehren gegen TTIP. In diesem Zusammenhang soll die Resolution verabschiedet werden.

Der Bürgermeister beantragt, über die Dringlichkeit abzustimmen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Dringlichkeit des Antrags.

Der Bürgermeister reiht den Tagesordnungspunkt am Ende der öffentlichen Sitzung ein.

Zu Punkt 1) Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 19. Mai 2016 ist den Fraktionen zugegangen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll vom 19. Mai 2016. Dasselbe wird im Anschluss unterfertigt.

Zu Punkt 2) Bericht des Bürgermeisters

* Bundespräsidentenstichwahl

Der Bürgermeister dankt den Mitgliedern der Wahlbehörden für ihr Engagement.

* Ersatzwasserversorgung Otterthal Raach

Die ÖBB errichten eine Ersatzwasserversorgungsanlage für die Gemeinden Otterthal und Raach. Der Bau dieser Anlage ist für 2017 und 2018 vorgesehen. Die Straßenmeisterei Gloggnitz beabsichtigt noch heuer ein Teilstück der Landesstraße 134 ab dem Ramskreuz Richtung Otterthal neu zu asphaltieren. Daher muss kurzfristig ein kleines Stück der Wasserleitung verlegt werden.

* Spielplatz – Klettergerüst

Das neue Klettergerüst am Spielplatz ist fertig gestellt und wird gerne angenommen.

* Kindergarten

Im kommenden Kindergartenjahr wird der Kindergarten mit 105 Kindern voll ausgelastet. Einige Kinder, die im März/April 2 ½ Jahre alt werden, haben möglicherweise keinen Platz. Wir werden das auf uns zukommen lassen; es finden laufend Veränderungen statt und es kann eine Ausnahmegenehmigung für mehr Kinder beantragt werden.

Für die Kleinkinderbetreuerin Sophie Aigner wird eine Karenzvertretung aufgenommen. Die Ausschreibung erfolgt über die Homepage und die Gemeindezeitung.

* Wasserleitung Sachsenbrunn

Mit dem Bau der Wasserleitung für die Energiezentrale in Sachsenbrunn wird Anfang Juli begonnen.

Zu Punkt 3) Berichte der Ausschüsse

* Ausschuss für Bauen und alternative Energien

Vizebürgermeister Haselbacher berichtet über den Ankauf eines Elektroautos für Car-Sharing. Das Auto wird im August geliefert. Interessenten bzw. Nutzer können sich jederzeit noch melden. Der Bauausschuss hat auch den Schulweg zwischen Volksschule und Neuer Mittelschule besichtigt. Solange der Um- und Zubau der Neuen Mittelschule nicht abgeschlossen ist, wird am Weg nichts verändert. Das Buswartehäuschen beim Friedhof ist instand zu setzen. Abschließend berichtet er über die Restaurierung der Altäre in der Friedhofskirche. Die Restaurierung wird rund € 25.000,-- kosten und von Bund und Land gefördert. Die Restaurierung wurde beauftragt.

* Generationenausschuss

Gf. GR Riegler berichtet über den Flohmarkt im Pilippgarten. 46 Aussteller waren angemeldet; trotz des Regens sind 10 Aussteller gekommen. 2017 wird ein neuer Versuch gestartet.

Am 30. Juli 2016 findet der Mini-Triathlon statt. Er ersucht den Gemeinderat um tatkräftige Mithife.

* Schulausschüsse

Gf. GR Elisabeth Dandler berichtet über die Bildung eines Baubeirats für den Um- und Zubau der Neuen Mittelschule.

Zu Punkt 4) Genehmigung des Servitutsvertrags mit Albin Marx betreffend Zufahrt Fußballplatz

Wie bereits berichtet, erfolgt die Zufahrt zum Sportplatz unter anderem über Grundstücke von Herrn Albin Marx. Die Zufahrt zum ehemaligen Sägeplatz tritt er ins Öffentliche Gut der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel, ab. Das Weggrundstück von der Steinstraße bis zum Werksgelände weist eine Fläche von 1643 m² auf (Parzelle Nr. 740/6, KG Kirchberg am Wechsel). Der Weg über das Werksgelände bis zur Brücke über den Molzbach wird als Wegdienstbarkeit mit einer Breite von 5 m der Gemeinde und allen, die zum Sportplatz müssen, zur Verfügung gestellt. Als Gegenleistung für diese Zufahrtsmöglichkeit erhält Herr Albin Marx das Gemeindegrundstück der ehemaligen Kläranlage, Parzelle Nr. 741/3, KG Kirchberg am Wechsel, mit einer Fläche von 1084 m². Dieses Grundstück ist von seiner Liegenschaft umschlossen. Das Werksgelände hat die Gemeinde von Herrn Marx gepachtet. Trotz der Grundstücksveränderung bleibt der Pachtschilling unverändert.

Diese Grundstücksänderung und Zufahrtsregelung sind in einem Vertrag festgehalten.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Servitutsvertrags mit Albin Marx.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Vertrag.

Zu Punkt 5) Genehmigung des Tauschvertrags mit Dr. Sabine Friedl-Eisenhuber betreffend Grundstücksveränderungen im Bereich Gewerbegebiet Kirchberg, Au 103

Frau Dr. Sabine Friedl-Eisenhuber hat das Grundstück, Parzelle Nr. 848/2, KG Kirchberg am Wechsel, links der Zufahrt zum Gewerbegebiet Au 103 von Familie Köck gekauft. Danach hat sie das Grundstück neu eingezäunt. Beim Anschütten der Zufahrt zur ehemaligen „Tel-Woll-Halle“ hat sich herausgestellt, dass der neue Zaun nicht an der Grundgrenze steht, sondern ein Stück dahinter aufgestellt wurde. Zur Bereinigung dieser Angelegenheit wurde ein Ankauf dieser Fläche durch die Gemeinde vereinbart. Das Vermessungsergebnis hat gezeigt, dass die Fläche außerhalb des Zauns 117 m² aufweist, die die Gemeinde übernimmt. Umgekehrt gehen vom Gemeindegrundstück zum Grundstück Friedl-Eisenhuber 4 m². Daher handelt es sich um einen Tauschvertrag mit der Differenz von 113 m². Der Kaufpreis beträgt € 20,--/m².

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Vertrags.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Vertrag.

Während dieses Tagesordnungspunktes hat gf. GR Monika Eisenhuber wegen Befangenheit den Sitzungssaal verlassen.

Zu Punkt 6) Genehmigung des Kaufvertrages mit Maria Kerschbaumer und Sabine Wetzelberger betreffend die Änderung der Grundgrenze beim Wohn- und Geschäftshaus Markt 113

2012 hat die Gemeinde die Liegenschaft Markt 113 gekauft. Nach dem Ankauf wurde mit den Anrainerinnen Maria Kerschbaumer und Sabine Wetzelberger vereinbart, dass ein Neubau soweit nach Westen abgerückt wird, dass ihr Haus Markt 112 nicht mehr verdeckt ist und neben dem Wohnhaus ein Bauwich von 3 m Breite entsteht. Die Grundgrenze ist rund 1 m neben dem Haus, genau unter der Dachtraufenkante, gelegen. Außerdem ist die Liegenschaft Markt 113 mit alten Dienstbarkeiten für das Haus Markt 112, die nicht mehr erforderlich sind, belastet. Für die Grundfläche wurde ein Pauschalpreis von € 3.000,-- inklusive Mehrwertsteuer und die Löschung der Dienstbarkeiten vereinbart.

Da der Wohn- und Geschäftshausneubau fertiggestellt ist, konnte die neue Grundgrenze nun vermessen werden. In einem Kaufvertrag wurden die Änderung der Grundgrenze und die Löschung der Servitute geregelt. Dieser Vertrag ist Voraussetzung zur lastenfreien Veräußerung von Teilen der Liegenschaft des Wohn- und Geschäftshauses.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Vertrags.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Vertrag.

Während dieses Tagesordnungspunkts haben GR Stefan Wetzelberger und GR Josef Wetzelberger wegen Befangenheit den Sitzungssaal verlassen.

Zu Punkt 7) Genehmigung des Kaufvertrags über Top 3/4 im Wohn- und Geschäftshaus Markt 113 mit Ing. Wolfgang Schabauer

Das Wohn- und Geschäftshaus Markt 113 wurde parifiziert. Die Nutzungseinheit Top 3/4 im ersten Stock wird als Büro genutzt. Herr Ing. Wolfgang Schabauer kauft das Top 3/4 mit einem PKW-Stellplatz im Freien und einem überdachten Stellplatz. Der Kaufpreis beträgt € 257.000,-- + 20 % Mehrwertsteuer.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Vertrags.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Vertrag.

Zu Punkt 8) Genehmigung des Kaufvertrags über Top 1 im Wohn- und Geschäftshaus Markt 113 mit Karl Gruber

Die Nutzungseinheit Top 1 beinhaltet die Trafik. Herr Karl Gruber kauft das Top 1 mit einem Parkplatz im Freien. Der Kaufpreis beträgt € 139.000,-- + 20 % Mehrwertsteuer.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Vertrags.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Vertrag.

Zu Punkt 9) Genehmigung des Kaufvertrags über Top 8 im Wohn- und Geschäftshaus Markt 113 mit Florian und Margarete Gansterer

Die Nutzungseinheit Top 8 stellt eine Wohnung im zweiten Stock dar. Herr Florian und Frau Margarete Gansterer kaufen das Top 8 mit einem gedeckten KFZ-Abstellplatz. Der Kaufpreis beträgt € 234.000,-- + 20 % Mehrwertsteuer.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Vertrags.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Vertrag.

Zu Punkt 10) Genehmigung des Mietvertrags über Top 5 im Wohn- und Geschäftshaus Markt 113 mit Aurélien Caloumenos und Delphine Thorel

Die Wohnung Top 5 im Haus Markt 113 wurde an das französische Paar Aurélien Caloumenos und Delphine Thorel vermietet. Ein Mietvertrag wurde seitens der Gemeinde ausgearbeitet und ist vom Gemeinderat zu genehmigen. Die monatliche Miete beträgt € 808,50 inkl. 10 % Mehrwertsteuer.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung des Vertrags.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Vertrag.

Zu Punkt Dringlichkeitsantrag) Resolution: TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde

Mit den Handelsabkommen zwischen der EU und den USA und Kanada, TTIP/CETA/TiSA, sollen unter anderem öffentliche Dienstleistungen liberalisiert werden. Das heißt, dass die öffentliche Daseinsvorsorge dem freien Markt geöffnet wird. Gf. GR Herbert Steiner sieht damit einen Eingriff in die Gemeindeautonomie und spricht sich generell gegen eine Privatisierung der Daseinsvorsorge aus. Deshalb schlägt er vor, die Resolution zu beschließen.

Die Resolution wird vollinhaltlich verlesen.

Nach kurzer Diskussion lässt der Bürgermeister über die Resolution abstimmen.

Der Gemeinderat verabschiedet bei zwei Stimmenthaltungen (Vbgm. Haselbacher und GR Hollendohner) die Resolution an die Bundesregierung und den Nationalrat.

Zu Punkt 11) Personalangelegenheit

Siehe nicht öffentliches Protokoll.

Zum Schluss der Sitzung ersucht GR Heidemarie Fruhmann, die Möglichkeit der Errichtung eines Gehsteigs Am Stein zu prüfen.

GR Tauchner regt an, am Spielplatz mehr Bankerl bereitzustellen.

Da sonst nichts weiter vorgebracht wird, dankt Bürgermeister Dr. Fuchs für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ...................................................

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

...................................... ......................................

Bürgermeister Schriftführer

.............................. .............................. ..............................

Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat